Protokoll

der Sitzung der Leitung des Freundeskreises
der Deutschen Ostasienmission

im **Kapellensaal des Lazarus Diakonissenhauses Berlin**,
am **Samstag, den 21.06.2008, ab 12:40 Uhr**

Anwesend: Traugott Eber, Ingo Feldt, Christoph Foerster, Fr. Rosemarie Wolligand,
als Gäste: Pfr. Hartmut Albruschat, Pfr. Paul Schneiss

Pfr. Foerster hält zu Beginn eine Andacht zum Losungswort des Tages aus 5. Mose 3,24.

Fotos von der Ordination von Pfarrerin Akiba-Krämer, die per e-mail mit Grüßen von ihr einige Teilnehmer erhalten hatten, werden herumgezeigt. Somit hat die japanische Gemeinde in Berlin eine vollwertige Seelsorgerin. Albruschat informiert, dass die 1. Nummer der „Japan-Info" des Japan-Arbeitskreises des bmw über diese Gemeinde besonders berichtet.

Die Tagesordnung wird beraten und wie folgt durchgeführt:

1) Finanzbericht der Kassenwartin:
Frau Wolligand informiert über den Kassenstand Ende 4/2008: 5.523,92 €.
Die 2007 erhaltenen Spenden in Höhe von 190,00 € sollen dem TCC-Projekt für Mira Sonntag zukommen. So einstimmig beschlossen.
Über die im Jahr 2008 bisher erhaltenen Spenden (150,00 €) wird später entschieden.
Der telefonisch abgesprochenen Liquiditätshilfe für den DOAM-Vorstand wird zugestimmt, einstimmig als Zuschuss beschlossen.
Der Fahrgelderstattung für die Leitungsmitglieder in Höhe eines Wochenendbahntickets von z.Zt. 35,00 € wird zugestimmt. Die Kassenwartin regelt die Auszahlung.
Frau Wolligand weist auf die geänderte Bankleitzahl der EKK hin(jetzt:520 604 10). Feldt wird das Faltblatt entsprechend korrigieren.

2) Mitgliederentwicklung
Trotz mehrerer Gespräche und Vorträge mit Information über die DOAM gibt's keine neuen Mitglieder. Es sind nur wenige, die mit ihren Beiträgen den Freundeskreis unterstützen.

3) Einsatzplanung für Schönfeld u.a. in der Uckermark
Albruschat berichtet über seine Vorgespräche: in 4 Gemeinden sind ab 14 Uhr Gottesdienste vor gesehen, danach ein Mmissionsnachmittag" im Jugendhaus von Klockow mit Berichten aus Japan. Schneiss empfiehlt, die DOAM-Informationstafeln mitzunehmen und die Faltblätter. Die Herstellung der Schautafeln wird ca. 900,00 € kosten, die Faltblätter könnte Hr. Eber günstig vervielfältigen, wenn ihm die Vorlage zugemailt wird. Dem Vorhaben wird zugestimmt.

Weitere Einsätze werden überlegt. Wolligands wollen einen Berichtsabend von Feldt zu China in Halle organisieren. Auch sie haben erfahren, dass im Allgemeinen in den Gemeinden eine große Zurückhaltung besteht . Wenn Interesse vorhanden ist, dann richtet sich dieses auf Osteuropa. Foerster will seine Kontakte nach Görlitz nutzen, um dort DOAM vorzustellen.

4) Freundesbrief
Da die DOAM-Studientagung Anfang Oktober sattfindet, sollte im nächsten Freundesbrief dazu eingeladen werden, zugleich mit einer Einladung zur Mitgliederversammlung, die auch dort stattfinden soll. Feldt wird einen Briefentwurf erstellen mit weiteren Informationen (Ordination in Japan, Planung für Uckermarkeinsatz, Hinweis auf die „bischöfliche Visitation" des bmw am 16.05.08 u.a.).

5) Ein modellhaftes Projekt (Vorschlag Foerster)
Foerster stellt seine Überlegungen vor betreffend eines Projekts „Gemeinsames Leben". Drei Elemente müssten zusammen kommen: gemeinsames Essen, Information/Sprechen und Spielen. Dies würde eine Begegnung zwischen Ost und West erleichtern. Vertreter der DOAM sollten da bei bestehende Gemeindeveranstaltungen unterstützen wie eine Konfirmandenfreizeit, einen Frauenkreis u.a. So wurden früher die Missions(jahres)feste gestaltet.

Albruschat plädiert für einen Studientag im Missionswerk zu einem ostasiatischen Thema unter Teilnahme von Christen z.B der chinesischen Gemeinde. So könnten Themen und Erkenntnisse von den Tagungen weitergegeben werden.

6) Termine, Verschiedenes

Termine der nächsten Treffen des Leitungsteams:

Sa., den 14.02.2009, ab 11 Uhr in Halle bei Wolligands
Sa., den 20.06.2009, ab 11 Uhr in Leinefelde bei Ebers

Studientagung in Neuendettelsau vom 6.-9.10.2008 zum Thema: „Was glauben die Tiger & Drachen?" Direkt vorher sollte die Mitgliederversammlung stattfinden.
Ebenfalls in Neuendettelsau findet vom 2.-5.03.2009 eine „China-Tagung" statt zum Thema: "Warum und wie ich Christ bin" - chinesische und deutsche Antwortversuche.

Die Herbsttagung der DOAM in der Ev. Akademie Bad Boll ist für den 5.-8.10.2009 geplant zum Thema: „Richard Wilhelm"(Arbeitsthema)

Zur 125-Jahrfeier der Ostasienmission wird die SOAM eine Begegnung vorbereiten und dazu im nächsten Jahr einladen.

Schneiss verweist zu näheren Informationen auf die Webseite der DOAM,
s. www.doam.org
Foerster berichtet vom Missionsrat des BMWs, wo für die Stärkung des Engagements Ehren amtlicher plädiert wurde; zum anderen wurde auf die wachsende Bedeutung Chinas hinge wiesen, so dass an ein Ausschöpfen der Partnerschaft Berlin-Beijing angeregt wurde. Offen blieb, wer im BMW sich für die Partner in Ostasien einsetzen wird, wenn Direktor Zipser Ende 2009 in den Ruhestand eintritt. Angedacht ist, ein „Partnerschaftsreferat" einzurichten, dass alle Außenbeziehungen betreut. Neue Arbeitsformen sind nötig, um auch junge Leute zu erreichen.

Protokolland: Ingo Feldt,
Frankfurt (Oder), den 10.02.2009
(unter Aufnahme der Korrekturen des Leitungsteams vom 7.02.2009)